



Grüße vom Stellvertretenden Welt-Kirchlichen Assistenten, José de Pablo SJ

Liebe Nationale Vorsitzende und Kirchliche Assistenten,
Liebe Freundinnen und Freunde in der GCL,

Ich möchte einfach alle Menschen in der Gemeinschaft Christlichen Lebens in der ganzen Welt grüßen, die ihr christliches Leben aus der Spiritualität des hl. Ignatius nähren. Der Grund für diesen brüderlichen Gruß ist meine Ernennung zum Stellvertretenden Welt-Kirchlichen Assistenten der GCL. Ich habe das Gefühl, auf einen bereits fahrenden Zug aufzuspringen, dass ich einem Ruf folge, mit anderen mitzugehen, mit einer Weltgemeinschaft voranzuschreiten, die auf einer gemeinsamen Pilgerfahrt unterwegs ist.

Vielleicht fragt mich jemand, was mich auch mein Schwager gefragt hat: „Wenn du der Vize bist, wer ist der Assistent?“ Die Antwort ist einfach: P. General. In einem Unterscheidungsprozess mit dem Welt-Vorstand gab er mir die Sendung, die GCL in ihren Bedürfnissen zu begleiten und zu unterstützen. So gilt es, zuerst Gott für diese Destination zu danken, und allen dankbar zu sein, die mich so herzlich empfangen haben.

Es stimmt, wir sind einander bereits begegnet. Das war vor zwei Jahren beim Welttreffen in Buenos Aires. Ich war im ESDAC Team, das den Prozess des Treffens unterstützt hat. Diese Tage in Argentinien, als wir zur Unterscheidung ermutigten, spirituelle Konversation unterstützten, unser Beten teilten, sind für mich Beispiel für das, was ich jetzt als Stv. KA tun möchte. In Buenos Aires habt ihr mich gelehrt, dass wir nicht wie Statuen herumstehen können, sondern berufen sind zu teilen, zu vertiefen und voranzuschreiten als ignatianische, apostolische Gemeinschaft. In diesem Jahr 2020 können wir uns besonders gerufen fühlen, auf die Herausforderungen und Leiden zu antworten, welche die Pandemie für unsere Familien und Länder mitbringt.

Ich kenne die GCL schon seit vielen Jahren und sie ist Teil meiner Familie. Ich komme aus einer großen Familie, die meine erste Gemeinschaft war, bevor ich mit 19 Jahren in die Gesellschaft Jesu eintrat. Seit 31 Jahren bin ich Jesuit, habe in verschiedenen Ländern gelebt mit verschiedenen Destinationen, unter anderem im Bereich Erziehung und Dienst an der Jugend. In den letzten sieben Jahren war ich ein Sozusammen des Präsidenten der Europäischen Provinzen.

Wie ihr wisst, gibt es hier etwas Neues im Zusammenhang mit meiner Bestellung zum Stv. KA gegenüber den früheren Jesuiten, die diese Sendung innehatten: Ich residiere nicht in Rom, sondern in Manresa (Spanien). Beide sind wesentliche ignatianische Orte: In Rom hat Ignatius die Gesellschaft Jesu gegründet, gemeinsam mit seinen Priester-Kollegen, die er in Paris gesammelt hatte. In Manresa hat er - noch als Laie - begonnen, die Geistlichen Übungen aufzuschreiben. Hier kam er an, zwar geschlagen in Pamplona und Loyola, aber überzeugt, dem Herrn folgen zu wollen. In Manresa entdeckte er seine Verletzlichkeit, enthüllte seine Bekehrung und erhielt jene Erleuchtung, die sich in



**CHRISTIAN LIFE COMMUNITY
COMMUNAUTÉ DE VIE CHRÉTIENNE
COMUNIDAD DE VIDA CRISTIANA**

all seiner Spiritualität widerspiegelt. Im Jahr 2022 werden es 500 Jahre seit seiner Erfahrung sein, „alle Dinge in Christus neu zu sehen“. Hier in Manresa lebend, als Frucht der Unterscheidung von P. General und meinem Jesuiten-Provinzial, sowie Frucht dessen, was die GCL von ihrem Stv. KA erhofft, ergibt sich auch eine gute Gelegenheit, euch alle einzuladen, diese innere Reise des hl. Ignatius zu teilen. Einen einzigen guten Rat möchte ich euch allen noch geben: macht Geistliche Übungen und begleitet Geistliche Übungen.

Einen brüderlichen Gruß an alle meine Gefährten bei den Jesuiten sowie an alle Kirchlichen Assistenten der GCL. Der Gruß gilt auch allen anderen Mitgliedern der Nationalen Vorstände. Ich bitte um euren Segen und euer Gebet, sodass wir gemeinsam gehen, mit dem Welt-ExCo und jene apostolische, kirchliche und internationale Einheit werden, zu der wir als Weltgemeinschaft berufen sind.

Gott segne euch, ein herzlicher Gruß.

José

P. José de Pablo SJ
Stellvertretender Welt-Kirchlicher Assistent der GCL

Manresa, 15. Oktober 2020

(Original: Spanisch, übersetzt aus dem Englischen)